



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

Hauptabteilung I
Sicherheit und Ordnung, Prävention
FQA/Heimaufsicht
KVR-1/24

Ruppertstr. 19
80466 München
heimaufsicht.kvr@muenchen.de

Social Care Services Europe GmbH -
SoCaSE GmbH
Gravelottestr. 8
81667 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
10.07.2023

**Vollzug des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG);
Prüfbericht gemäß PfleWoqG**

Träger der Einrichtung: Social Care Services Europe GmbH - SoCaSE GmbH
Gravelottestr. 8
81667 München

Geprüfte Einrichtung: Kompetenzzentrum Demenz „Beraten-Wohnen-Pflegen“
Landsberger Str. 367 – 369
80687 München

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die oben genannten Einrichtung wurde am 15.06.2023 eine anlassbezogene Prüfung durchgeführt.

Die Prüfung umfasste folgende Qualitätsbereiche:

Personal

Hierzu hat die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht - (FQA) für den Zeitpunkt der Prüfung folgendes festgestellt:

I. Daten zur Einrichtung

Einrichtungsart
Stationäre Pflegeeinrichtung

Angebotene Wohnformen

Vollstationäre gerontopsychiatrische Pflege
Gerontopsychiatrische Tagespflege

Platzzahl gesamt:	110
davon vollstationäre Pflegeplätze:	110
davon Plätze für Rüstige:	0
davon beschützende Plätze	20
Belegte Plätze:	102
Einzelzimmerquote:	77,78 %
Fachkraftquote (gesetzliche Mindestanforderung 50%):	50,41 %
Anzahl der auszubildenden Pflege- und Betreuungsfachkräfte in der Einrichtung:	11

II. Informationen zur Einrichtung

II.1 Positive Aspekte und allgemeine Informationen

(Hier folgt eine kurze, prägnante Aufstellung des positiven Sachverhalts bzw. der aus Sicht der FQA hervorzuhebenden Punkte und allgemeinen Informationen über die Einrichtung; bei anlassbezogenen Prüfungen muss hierauf nicht eingegangen werden).

Aufgrund des bei der letzten Prüfung festgestellten Mangels im Qualitätsbereich Personal fand eine anlassbezogene Prüfung statt.

Der Mangel wurde behoben. Dem Träger ist es gelungen, die gesetzlich festgelegte Fachkraftquote mit 51,49 % zu erfüllen, so dass der freiwillige Aufnahmestopp aufgehoben werden konnte.

Um ein erneutes Unterschreiten der Fachkraftquote zu verhindern, wurde den Verantwortlichen eindringlich empfohlen, die Belegung an die personelle Situation anzupassen. Zudem wurde auf die ergangene Anordnung zur dauerhaften Erfüllung der Fachkraftquote hingewiesen.

III. Erstmals festgestellte Abweichungen (Mängel)

Erstmals festgestellte Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG, aufgrund derer gegebenenfalls eine Mängelberatung nach Art. 12 Abs. 2 Satz 1 PflWoqG erfolgt.

Am Tag der Überprüfung wurden im geprüften Qualitätsbereich kein erstmaliger Mangel festgestellt.

IV. Erneut festgestellte Mängel, zu denen bereits eine Beratung erfolgt ist

Erneut festgestellte Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG nach bereits erfolgter Beratung über die Möglichkeit der Abstellung der Mängel, aufgrund derer eine Anordnung nach Art. 13 Abs. 1 PflWoqG geplant ist oder eine nochmalige Beratung erfolgt.

Am Tag der Überprüfung wurden im geprüften Qualitätsbereich kein erneuter Mangel festgestellt

V. Festgestellte erhebliche Mängel

Festgestellte erhebliche Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG, aufgrund derer im Regelfall eine Anordnung nach Art. 13 Abs. 2 PflWoqG erfolgt.

Am Tag der Überprüfung wurden im geprüften Qualitätsbereich kein erheblicher Mangel festgestellt.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Prüfbericht auf freiwilliger Basis veröffentlicht werden kann. Nähere Informationen hierzu enthält unser Schreiben vom 20.01.2012.

Falls Sie sich für eine freiwillige Veröffentlichung auf der Serviceplattform der FQA entschieden haben, haben Sie die Möglichkeit uns innerhalb eines Monats nach Zustellung des Prüfberichtes eine Gegendarstellung in elektronischer Form zu übermitteln. Die Gegendarstellung würde dann zeitgleich mit dem Prüfbericht auf der hierfür vorgesehenen Website zur Verfügung gestellt. Die Gegendarstellung darf aus datenschutzrechtlichen Gründen keine personenbezogenen Daten enthalten.

Dieser Bericht hat lediglich informativen Charakter und stellt keinen Verwaltungsakt dar, so dass Widerspruch und Klage gegen diesen Bericht nicht möglich sind.

Im Abschlussgespräch wurde darauf hingewiesen, dass die FQA für Fragen und Beratung gerne zur Verfügung steht.

Die Einrichtung, die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern, der MD-Bayern, der Bezirk Oberbayern, die Regierung von Oberbayern und das Gesundheitsreferat haben einen Abdruck dieses Schreibens zur Kenntnisnahme erhalten.